

**Kontakt:**

**Studenten Service Center (Zi. 6110)**

Öffnungszeiten: Di., Mi. 9-12 Uhr; Do. 9-13 Uhr  
Dr.Bohrgasse 9/6.Stock/ Zi. 6110  
1030 Wien

**Renate Fauland**

Tel.: 01/4277-50115  
Fax: 01/4277-50199

E-Mail: [renate.fauland@univie.ac.at](mailto:renate.fauland@univie.ac.at)

**Ass.-Prof. Dr. Barbara Hamilton**

Studienprogrammleitung

Tel.: 01/4277-52814  
Fax: 01/4277-50199

Sprechstunde: Dienstag, 10 - 12 Uhr

E-Mail: [barbara.hamilton@univie.ac.at](mailto:barbara.hamilton@univie.ac.at)

**Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Biol. Dr. Angela Witte**

Vize-Studienprogrammleitung

Dr.Bohrgasse 9/4.Stock/ Zi. 4121

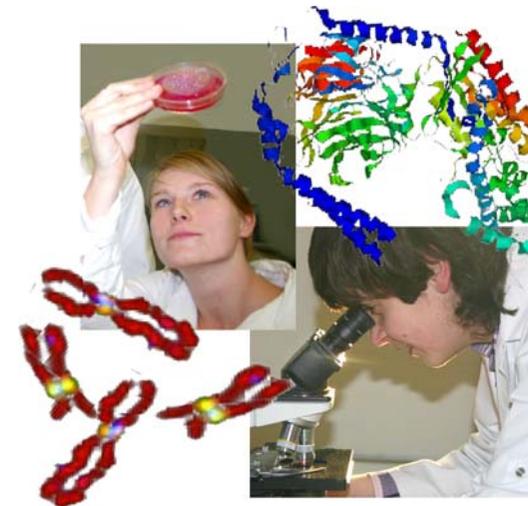
Tel.: 01/4277-54643  
Fax: 01/4277-50199

Sprechstunde: Donnerstag, 13 - 14 Uhr

E-Mail: [angela.witte@univie.ac.at](mailto:angela.witte@univie.ac.at)

**Masterstudium am Zentrum für Molekulare Biologie,  
Max F. Perutz Laboratories (1030, Dr. Bohr-Gasse 9)**

- Molekulare Mikrobiologie und Immunbiologie
- Molekulare Biologie
- Genetik und Entwicklungsbiologie



## 1. Studienprofil

Die Masterstudiengänge am Zentrum für Molekulare Biologie, Max F. Perutz Laboratories der Universität Wien richten sich an Studierende, die besonders interessiert sind, Zusammenhänge innerhalb der Zelle und in den Organismen auf molekularer Ebene zu verstehen und zu analysieren. Es gilt hier im Besonderen neueste Aspekte aus den angrenzenden Wissensgebieten der Chemie und organismischen Biologie mit molekularen Fragestellungen zu verbinden und diese, unter Einsatz modernster Geräte zu analysieren. Damit erwerben sie alle notwendigen Voraussetzungen, um im internationalen Umfeld erfolgreich Forschung zu betreiben und als Expert/innen in molekularbiologischen, chemischen und biomedizinischen Bereichen tätig zu sein. Um unterschiedliche Fachbereiche in ihrer Gesamtheit abzudecken, können Interessensschwerpunkte gesetzt und Spezialisierungen in Form alternativer Pflichtmodulgruppen gewählt werden: Molekulare Mikrobiologie, Genetik und Molekulare Pathologie, Zell- u. Entwicklungsbiologie, Biochemie, Molekulare Strukturbiologie und Molekulare Zellbiologie sind als Fachspezialisierungen zentrale Themengebiete der molekularbiologischen Forschung. Die Alternativen Pflichtmodulgruppen Immunbiologie, Molekulare Medizin oder Neurowissenschaften sind wichtige, zum Teil auch anwendungsorientierte Spezialisierungen, in der molekularen medizinischen Forschung.

## 2. Aufbau des Studiums (120 ECTS 4 Semester Studiendauer)

### 30 ECTS Alternative Pflichtmodulgruppe (APMG)

9 verschiedenen APMG stehen in 3 Masterstudiengängen zur Wahl:

Master Molekulare Mikrobiologie und Immunbiologie (MMI) A066830

1. Molekulare Mikrobiologie
2. Immunbiologie

Master Molekulare Biologie (MMB) A066834

3. Biochemie
4. Molekulare Strukturbiologie
5. Molekulare Zellbiologie
6. Molekulare Medizin
7. Neurowissenschaften

Master Genetik und Entwicklungsbiologie (MGE) A066977

8. Genetik und Molekulare Pathologie
9. Zell- u. Entwicklungsbiologie

### 30 ECTS Wahlmodulgruppe

Hier erwerben die AbsolventInnen theoretische und praktische Kenntnisse aus angrenzenden molekularbiologischen Fachdisziplinen (frei wählbare Vertiefung oder spezielle Fach-Verbreiterung passend bzw. ergänzend zum gewählten Pflichtmodul, die in Hinblick auf den Themenbereich der Masterarbeit gewählt werden sollte)

### 30 ECTS Wissenschaftliche Zusatzqualifikationen (frei wählbare Themen geben die Möglichkeit, ein persönliches Ausbildungsprofil zu erwerben)

Es können Qualifikationen sowohl im Bereich der oben erwähnten Modulgruppen als auch anderen biologischen Masterstudiengängen (z.B. Pflanzenwissenschaften, Ökologie...) ergänzend erworben werden. Besonders empfohlen wird hier die Aneignung von berufsorientierter, transdisziplinärer und populärwissenschaftlicher Kompetenzen (Sprachkompetenz, Präsentationstechnik, Projektplanung u. -management).

### 30 ECTS Masterarbeit

Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen aus den alternativen Pflichtmodulgruppen sowohl inhaltlich als auch methodisch selbstständig zu bearbeiten.

## 3. Zulassung und weitere Informationen

Die Zulassung zu den Masterstudiengängen Molekulare Mikrobiologie und Immunbiologie, Molekulare Biologie und Genetik und Entwicklungsbiologie setzt den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen Universität, Hochschule oder Fachhochschule voraus.

Die Zulassung erfolgt über die Studienzulassung an der Universität Wien

- o Allgemeine Informationen und Fristen unter <http://studentpoint.univie.ac.at/>
- o Studienpläne unter <http://www.univie.ac.at/mtbl02/> weiter unter „Curricula“
- o Informationen über das gesamte Lehrveranstaltungsangebot der Universität Wien <http://online.univie.ac.at/vlvz?extended=Y>,
- o Spezielles Lehrangebot des Zentrums für Molekulare Biologie <http://www.students.mfpl.ac.at/> weiter unter „VZVZ/online- Anmeldung“

## 4. Berufsfelder

Die Absolventinnen und Absolventen der Masterstudiengänge am Zentrum für Molekulare Biologie der Max F. Perutz Laboratories an der Universität Wien sind in besonderem Maß befähigt, sich im Laufe ihres beruflichen Weges rasch an die besonders in diesem Bereich rasante wissenschaftliche Weiterentwicklung anzupassen und in einer fachübergreifenden Weise interdisziplinäre Problemstellungen in Forschung, Wirtschaft, Technik und Umwelt zu bearbeiten. Sie erfüllen aufgrund ihrer wissenschaftlichen Ausbildung und Spezialisierungen Voraussetzungen für berufliche Tätigkeiten in den folgenden Gebieten:

- o Akademische Laufbahn in privaten und staatlichen Hochschul- und Forschungseinrichtungen (in chemischen, biologischen und medizinischen Bereichen)
- o Forschungstätigkeit und Laufbahn im klinischen Umfeld (z.B. Genetische Medizin, in medizinischen und biologischen Bereichen der Grundlagenforschung, der klinischen Forschung sowie der Therapieentwicklung)
- o Chemische und pharmazeutische Laboratorien und Biotechnologie (von Start-ups bis zur Großindustrie)
- o Öffentliche Verwaltung in Chemie-, Umwelt- und Medizinbereich (z.B. in der Risikobewertung, Gentechnik und Infektionsbiologie)
- o Produktentwicklung (Therapeutika- und Diagnostika-Entwicklung), Produktions- und Qualitätskontrolle in der chemischen und Pharma-Industrie
- o Produktmanagement für chemische, biomedizinische und pharmazeutische Firmen
- o Molekularbiologische und chemische Analytik, klinische- und Umweltdiagnostik (Industrie, Kliniken, private Firmen)
- o Patentwesen (nationale / internationale Organisationen und Firmen)